



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Niclas Dürbrook (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

Polizeidienststellen ohne Anschluss an das Landesnetz

1. Welche Dienststellen der Landespolizei sind nicht an das Landesnetz angeschlossen?

Antwort:

Grundsätzlich ist es jeder Dienststelle der Landespolizei möglich, in das Landesnetz zu gelangen. Der Zugang kann entweder durch einen kabelgebundenen Landesnetzanschluss oder über einen mobilen, sicheren Internetanschluss (Aufbau einer VPN Verbindung) erfolgen.

Der sichere Internetanschluss versetzt u. a. die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Lage, im Homeoffice arbeiten zu können und ermöglicht auch temporär eingerichteten Dienststellen (z.B. das Polizeicamp auf dem W:O:A) die Nutzung aller Funktionalitäten.

Nach aktuellem Stand verfügen folgende Dienststellen nur über einen mobilen, nicht über einen kabelgebundenen Landesnetzanschluss:

PSt Brande-Hörnerkirchen	Rosentwiete 4	25364	Brande-Hörnerkirchen
PSt Stadtwache	Königsstraße 36a	25335	Elmshorn
PSt Großenbrode	Strandstraße 2a	23775	Großenbrode
Bürgerbüro PR Wedel	Steinberge 29	25488	Holm
PSt Hutzfeld	Wöbser Straße 4	23715	Bosau
PSt Kummerfeld	Dorfstraße 1	25459	Kummerfeld
PSt NMS West Faldera	Ehndorfer Straße 118	24537	Neumünster
ETS Neumünster	Haart 224	24539	Neumünster
PSt NMS Nord Tungendorf	Hürsland 2	24536	Neumünster
PSt Schönwalde	Eutiner Straße 6	23744	Schönwalde a.B.
PSt Schwedeneck	Alte Dorfstraße 31	24229	Schwedeneck
PSt Brunsbüttel Süd	Fährstr. 11	25541	Brunsbüttel
ETZ Mölln	Alt Möllner Str. 30-42	23879	Mölln

Davon unabhängig hat jede dieser Dienststelle – wie beschrieben – die Möglichkeit des Zugangs zum Landesnetz über eine mobile Internetanbindung.

2. Bei welchen dieser Dienststellen ist kein Anschluss im Laufe der kommenden 24 Monate vorgesehen?

Antwort:

Geplant ist die kabelgebundene Anbindung der PSt. Tungendorf für Ende 2023/Anfang 2024. Die bereits geplante Anbindung ETZ Mölln ruht aktuell aufgrund unklarer Mietverhältnisse. Im Übrigen ist für die in oben stehender Tabelle genannten Dienststellen keine kabelgebundene Anbindung vorgesehen.

3. Welche Auswirkungen hat der fehlende Anschluss in der Praxis?

Antwort:

Notebooks, die sich über SIM-Karten und VPN mit dem Landesnetz verbinden, müssen etwa alle 6 Monate auf übergeordneten Dienststellen an deren Landesnetzanschlüssen polizeispezifische Software-Updates herunterladen. Standardanwendungen werden über die VPN-Verbindung aktualisiert.

Die Follow-me-Print Geräte (FMP) sind lediglich als Kopierer und nicht als Multifunktionsgeräte nutzbar.

Die CISCO Telefone können nicht genutzt werden, stattdessen lediglich „Altgeräte“.